

BBKL-Labor: Werkerläuterung

Sieben Wochen lang arbeiten Künstler im BBKL-Labor in Vaduz vor den Augen interessierter Zuschauer an ihren Projekten. Jede Woche wird im «Vaterland» ein Kunstwerk präsentiert. Die vorhergehende Doppelseite zeigt ein Werk von Roland Korner.

Aus der Kojе ganz hinten links im BBKL-Labor ist ein leises Rattern zu hören. Zwei Nähmaschinen laufen auf Hochtouren. Hier im Atelier von Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl entstehen schräge, ausgeflippte und vor allem bunte Klamotten aus Kleidern mit Liechtenstein-Bezug. Erstaunlich, was ein altes LGT-Marathon-Dress oder ein ausgeleierter FC-Schaan-Trainer an Inspiration hergeben. In nur einer Woche haben die Künstlerinnen eine Kollektion entworfen, die am 16. Februar in einer Modeshow auf dem Laufsteg von liechtensteinischen Modells vorgestellt wurde.

Einmaligkeit festhalten

Der Fotograf Roland Korner nahm die Gelegenheit wahr, die Kleiderkollektion in einem Mode-Shooting einzufangen. Es sollten jedoch keine Modeaufnahmen im traditionellen Sinne werden. Roland Korner wollte mit seiner Arbeit die Grenze zwischen der kommerziellen und künstlerischen Fotografie auflösen. Nicht der Werbezweck oder die professionelle Vermarktung standen im Vordergrund, sondern die unvoreingenommene individuelle Sicht des Fotografen auf die Werke von Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl. Die in der Kreation der Kleider entstandenen Spielräume sollten

in deren Abbildung übernommen werden. So wie sich die heutige Mode nach dem Verlangen nach Individualität und Fantasie richtet, so soll auch die Fotografie ein individueller Weg sein, der Vielfalt der Modewelt gerecht zu werden. Der Drang nach Einmaligkeit der Kleidung als Ausdruck der persönlichen Fantasie der Herstellerinnen wird in der am Computer bearbeiteten Modedefotografie festgehalten. Die Modelle waren keine starren Schaufensterpuppen, die Kleider tragen, sondern lebendige Charaktere.

Surrealistische Szenerie

Die Mode bzw. die Kreationen und deren zeitliche Beschränkung sollten in Bilder etwas Überzeitliches gewinnen und so wurden die Momente, in denen das Model die Freude der Modedekreationen ausdrückt, in Einzelbildern eingefangen. Es wird sowohl das Kleidungsstück als auch das Model herausgestellt. Durch das Zusammenführen der Einzelbilder entstand eine surrealistische Szenerie in einem inszenierten Raum.

Zum Künstler

Nach seiner Ausbildung zum Fotografen an der Kunstgewerbeschule Zü-

rich, arbeitete Roland Korner als Fotoassistent in Zürich und New York. Seine Aufnahmen und Reportagen wurden mit dem «Preis für jungen Bildjournalismus» und dem Preis «Europäisches Panorama für junge Berufsfotografen» ausgezeichnet. 2007 gewann Roland Korner den Wettbewerb «Kunst am Bau» des neuen Landesarchivs.

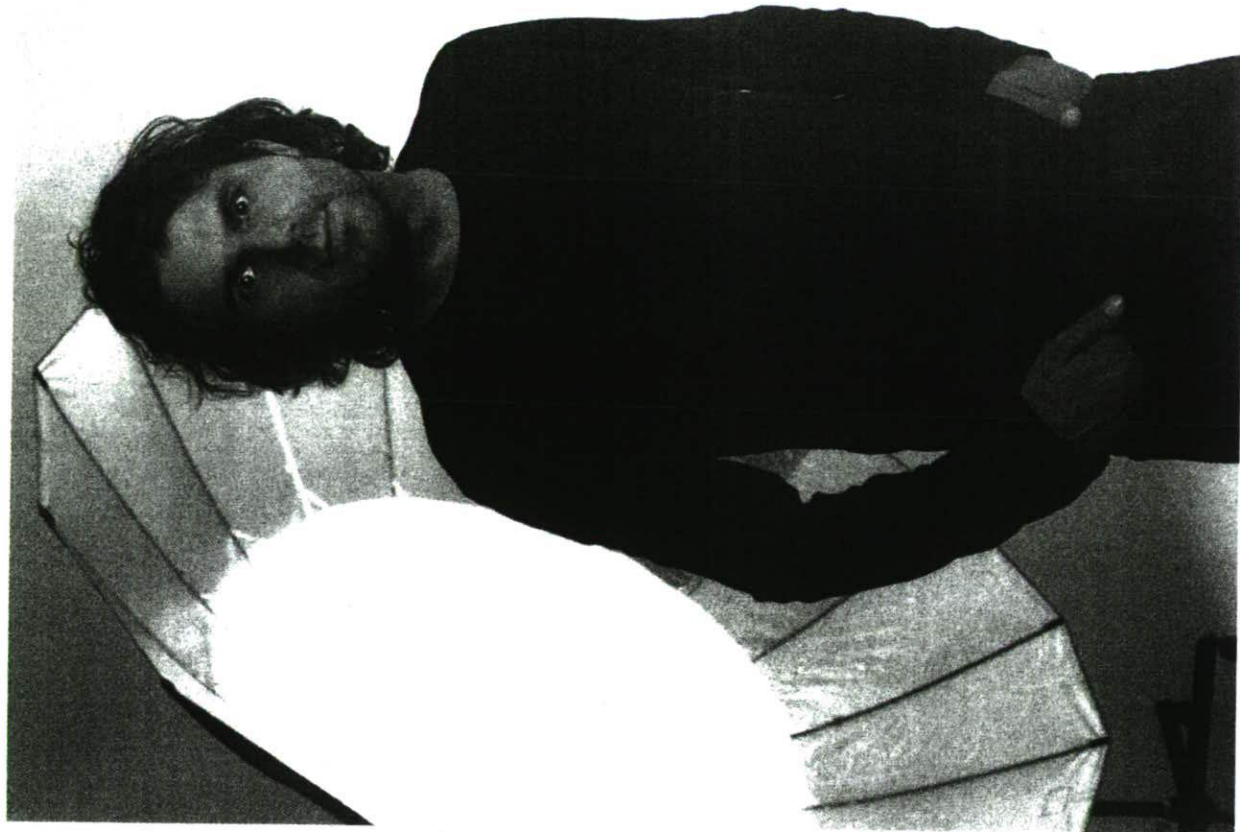
Neben Werbeaufträgen im In- und Ausland wirkt Korner als Bildautor in zahlreichen Publikationen wie beispielsweise «Felix Real, Vaduz», 1994; «Unterlandschaft», 1999; «Zutreuen Händen», 2004; Fürstentum Liechtenstein erleben – eine Bilderreise», 2005; «das Fürstentum Liechtenstein 1806 – 2006», 2006.

Seine Bilder waren in vielfältigen Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen, u. a. an den internationalen Fototagen in Herten, 1991, und am «Rencontres d'Arles», 1992. Weiters stellte er in Innsbruck («Künstlerinnen und Künstler aus Liechtenstein», 1995), in Brüssel (Efta-Gebäude, 1997) und in Eschen («Edition 20 Jahre Tangente», 1999) aus.

In seiner heutigen Arbeit konzentriert sich Roland Korner auf Reportagen, People und Werbefotografie.

Zum Sammeln

Im Rahmen des BBKL-Labors, das vom Berufsverband Bildender Künstler Liechtensteins organisiert wird, erscheint jeden Donnerstag ein Kunstwerk eines hiesigen Künstlers als Doppelseite im «Liechtensteiner Vaterland». Das BBKL-Labor im Kunstraum Engländerbau in Vaduz ist bis am 16. März geöffnet – sieben Wochen lang. Die Kunstwerke, die bis dahin in der Zeitung erscheinen, können gesammelt werden. Das nächste erscheint am 28. Februar.



Hat die Kleiderkollektion in einem Mode-Shooting eingefangen: Fotograf Roland Korner.